

Weitere Johanniter-Einsatzkräfte aus Südniedersachsen auf dem Weg nach Ahrweiler

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 23. Juli 2021 um 09:41 Uhr

Rund 90 Einsatzkräfte fahren heute erneut ins Hochwassergebiet

Weitere Johanniter-Einsatzkräfte aus Südniedersachsen auf dem Weg nach Ahrweiler

Freitag 23. Juli 2021 - **Hannover / Bad Neuenahr (wbN). Der Großeinsatz der Johanniter des Landesverbandes Niedersachsen/ Bremen in Bad Neuenahr-Ahrweiler wird weitergeführt**

Rund 90 Helfende aus den Johanniter-Regionalverbänden Südniedersachsen - Ortsverbände Northeim, Einbeck, Göttingen, Holzminden, Hildesheim - und Harz-Heide - Ortsverbände Braunschweig, Celle, Salzgitter, Uelzen - machen sich am heutigen Freitagmittag gegen 14 Uhr erneut auf den Weg in das Hochwassergebiet. Sie lösen am Abend die 140 Einsatzkräfte der Regionalbereitschaft Weser-Ems der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) ab.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu stoßen Kräfte aus dem Ortsverband Landesbergen - Regionalverband Niedersachsen Mitte -, die mit ihrer Feldküche die Versorgung der Einsatzkräfte übernehmen werden. Die Zustände sind in den Hochwassergebieten in und um Bad Neuenahr-Ahrweiler immer noch chaotisch. Zu Einsatzbeginn vor gut einer Woche haben die Johanniter in Bad Neuenahr-Ahrweiler in der Nacht von Sonntag auf Montag einen Behandlungsplatz 50 als mobile Krankenstation aufgebaut und betrieben.

Mittlerweile ist die medizinische Hilfe der aktuellen Lage angepasst und strukturell umgestellt worden. Im Vordergrund steht jetzt der Wiederaufbau der hausärztlichen Grundversorgung. Eigens dafür sind zwei medizinische Anlaufstellen in der Stadt errichtet worden, in denen sich Bewohner und freiwillige Aufräumhelfer medizinisch behandeln lassen können. Mehrere Fußtrupps von jeweils vier Helfenden mit unterschiedlichen Qualifikationen sind unterwegs.

So können sie schnell auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse reagieren, sei es ein Pflaster, das geklebt, ein Wasser, das gereicht oder ein Mut machendes Wort, das gesagt werden muss.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe und "Aktion Deutschland Hilft" rufen zu Spenden auf:

Stichwort: "Hochwasserkatastrophe"

IBAN: DE94370205000433043300 (Bank für Sozialwirtschaft)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Stichwort "Hochwasser Deutschland"

Weitere Johanniter-Einsatzkräfte aus Südniedersachsen auf dem Weg nach Ahrweiler

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 23. Juli 2021 um 09:41 Uhr

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 (Bank für Sozialwirtschaft)
„Aktion Deutschland hilft“